

Behördenantrag des Gemeinderates Vinelz

Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2026

1. Rechnung 2025, Beratung und Genehmigung

Die Rechnung 2025 sowie der dazugehörige Vorbericht wurden nach den Vorgaben des Rechnungsmodells HRM2 erstellt. Die vollständige Rechnung 2025 sowie der Vorbericht können in der Gemeindeverwaltung Vinelz eingesehen oder auf der Internetseite der Gemeinde unter www.vinelz.ch/aktuelles heruntergeladen werden. An der Gemeindeversammlung wird eine Kurzpräsentation der Rechnung 2025 stattfinden.

Die Erfolgsrechnung 2025 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 192'570.96 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 20'340.00. Die Besserstellung im Gesamthaushalt gegenüber dem Budget beträgt CHF 212'910.96.

Der allgemeine Haushalt weist einen Ertragsüberschuss von CHF 176'313.54, die Spezialfinanzierungen einen Aufwandüberschuss von CHF 16'257.42 auf.

Die Besserstellung des Gesamthaushaltes gegenüber dem Budget ist auf tieferen Sach- und übrigen Betriebsaufwand und weniger Kosten beim Transferaufwand zurückzuführen. Die Steuereinnahmen sind gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen.

Die Investitionsrechnung 2025 schliesst mit Nettoinvestitionen von CHF 871'377.31 ab. Die grössten Investitionen waren die Sanierung Gostel, die Sanierung Flurweg, verschiedene Investitionen in die Vakuumkanalisation sowie Planungsarbeiten im Zusammenhang mit der Uferschutzplanung, dem Gewässerraum und der Nutzungszone See / Gewässerlinie.

Die Darlehen betragen per Ende 2025 CHF 4'400'000.00. Das Eigenkapital beträgt per 31. Dezember 2025 CHF 5'994'260.87, der Bilanzüberschuss beläuft sich auf CHF 3'493'875.73.

Die gebundenen und in der Kompetenz des Gemeinderates liegenden Nachkredite betragen CHF 124'394.16. Sämtliche Nachkredite werden in einer separaten Tabelle dargestellt.

ERFOLGSRECHNUNG

Gesamthaushalt Ertragsüberschuss	CHF	192'570.96
davon		
Allgemeiner Haushalt Ertragsüberschuss	CHF	176'313.54
Wasserversorgung Ertragsüberschuss	CHF	30'900.94
Abwasserentsorgung Aufwandüberschuss	CHF	- 33'270.28
Abfall Ertragsüberschuss	CHF	- 22'109.97
Wärmeverbund Ertragsüberschuss	CHF	40'736.73

INVESTITIONSRECHNUNG	Nettoinvestitionen	CHF	871'377.31
-----------------------------	--------------------	-----	------------

NACHKREDITE	Kompetenz Gemeinderat	CHF	124'394.16
	Kompetenz Gemeindeversammlung	CHF	0.00

Behördenantrag des Gemeinderates Vinelz

Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2026

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Rechnung 2025 zu genehmigen.

GEMEINDERAT VINELZ

Der Präsident:

Der Gemeindeverwalter:



Hansjürg Bigler



Damian Gnägi

Behördenantrag des Gemeinderates Vinelz

Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2026

2. Flachseren – Breiten, Strassensanierung, Einführung Trennsystem und Ersatz Trinkwasserleitung; Genehmigung Kredit

Ausgangslage

Der regionale, generelle Entwässerungsplan (R-GEP) aus dem Jahre 2015 enthält die Massnahme, im Wohnquartier Flachseren – Breiten das Trennsystem für das Abwasser und Regenabwasser vorzunehmen. Weiter soll die bestehende Trinkwasserleitung erneuert werden. Der Belag der bestehenden Gemeindestrassen ist zudem in einem schlechten Zustand, wird teilweise noch als Mergelweg geführt und soll ersetzt werden.

Bauprojekt

Wasserleitungen

Die Hauptleitungen der Wasserzufuhr wurden Ende der 1970er-Jahre erstellt. Die Leitungsführung wurde damals teilweise auf den Privatgrundstücken errichtet. Die eingebauten Eternitleitungen sollen ersetzt werden. Im nordöstlichen Teil der Flachseren endet heute die Wasserzufuhr in einer Stumpenleitung.

Bei der Sanierung werden neue Leitungen aus Guss-Rohren mit Zementumwicklung eingebaut. Die Wasserleitung soll auf der ganzen Länge so ausgebaut werden, dass sie als Ringleitung funktionieren wird und in der Strassenparzelle geführt ist. Die privaten Hausanschlüsse werden inklusive Abstellschieber neben der Hauptleitung bis an die Parzellengrenzen ersetzt. Alte Hydranten werden durch neue Hydranten ersetzt.

Abwasserleitungen

Im Jahr 1978 wurden die Abwasserleitungen im Mischsystem gebaut. Der heutige Zustand der Leitungen ist unterschiedlich, jedoch grossmehrheitlich sanierungsbedürftig.

Die Kanalisation soll neu im Trennsystem funktionieren. Das heisst, dass eine neue Schmutzabwasserkanalisation mit jeweils neuen Kontrollschächten und Strassenschlamm-sammeln erstellt wird. Die ebenfalls neue Regenabwasserleitung wird in den Ruelbach eingeleitet. Die privaten Anschlussleitungen werden bis an die Parzellengrenzen ersetzt.

Strassenbau

Bei der Quartierstrasse im nordöstlichen Teil besteht heute ein Fahrverbot. Somit ist die Zu- und Wegfahrt nur über die südwestlich gelegene Fahrbahn möglich. Dies ergibt einen Mehrverkehr in der Breiten. Weiter ist der Strassenbelag in einem schlechten Zustand resp. wird teilweise gar noch als Mergelweg geführt.

Mit der Sanierung der Werkleitungen wird der Strassenbelag erneuert. Zudem wird das Fahrverbot im Zuge der Sanierung aufgehoben und der entsprechende Strassenabschnitt mit einem Deckbelag versehen.

Behördenantrag des Gemeinderates Vinelz

Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2026

Fazit

Gestützt auf das Gesamtvolumen der auszuführenden Arbeiten hat sich der Gemeinderat dazu entschieden, eine Gesamtsanierung der Werkleitungen sowie der Strassenführung durchzuführen.

Die direkt betroffenen Liegenschaftseigentümerinnen und Liegenschaftseigentümer sowie Anwohnerinnen und Anwohner wurden an der Informationsveranstaltung vom 3. Februar 2026 direkt über das Projekt informiert.

Kosten

Die Kostenzusammenstellung basiert auf Schätzungen der RSW AG und ergibt einen Kreditbetrag von CHF 2'200'000.00. Die Kosten verteilen sich auf die einzelnen Arbeitsgattungen wie folgt:

• Strassenbau und Beleuchtung	CHF	690'000.00
• Schmutzabwasser	CHF	240'000.00
• Regenabwasser	CHF	560'000.00
• Wasser	CHF	670'000.00
• Reserve	CHF	<u>40'000.00</u>

Total Baukosten inkl. Mehrwertsteuer

CHF 2'200'000.00

Finanzielle Auswirkungen und Folgekosten

Eigenfinanzierung

Durch die durchschnittliche Selbstfinanzierung von CHF 950'000.00 pro Jahr können über die zweijährige Bauphase CHF 1'900'000.00 aus eigenen Mitteln gedeckt werden.

Mit einer Eigenfinanzierungsquote von rund 86 % wird die Neuverschuldung auf ein Minimum beschränkt, was die langfristige Tragbarkeit unterstreicht.

Fremdfinanzierung

Der verbleibende Kapitalbedarf von CHF 300'000.00 wird über Fremdmittel gedeckt.

Jährliche Folgekosten (Erfolgsrechnung)

Nach Abschluss des Projekts wird die Erfolgsrechnung durch planmässige Abschreibungen belastet. Diese verteilen sich gemäss den HRM2-Nutzungsdauern wie folgt:

Behördenantrag des Gemeinderates Vinelz

Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2026

Bereich	Investitionsanteil	Nutzungsdauer	Jährliche Abschreibung
Strassenbau	CHF 730'000.00	40 Jahre	CHF 18'250.00
Abwasser (Schutz/Regen)	CHF 800'000.00	80 Jahre	CHF 10'000.00
Wasserversorgung	CHF 670'000.00	80 Jahre	CHF 8'375.00
Gesamt	CHF 2'200'000.00		CHF 36'625.00

Tragbarkeit

Die jährlichen Abschreibungen von CHF 36'625.00 beanspruchen lediglich 3.8 % der durchschnittlichen Selbstfinanzierungskraft. Das Projekt ist somit für den Gemeindehaushalt problemlos verkraftbar.

Spezialfinanzierungen

Während der Strassenbau den allgemeinen Steuerhaushalt belastet, werden die Kosten für Wasser und Abwasser (CHF 18'375.00) verursachergerecht über die jeweiligen Gebühre Haushalte gedeckt.

Zinskosten

Die kalkulatorische Zinsbelastung für die aufgenommenen Fremdmittel (CHF 300'000.00) ist aufgrund des aktuell moderaten Zinsniveaus gering und wird die Erfolgsrechnung nur unwesentlich zusätzlich belasten.

Zeitplan

Die Eingabe vom Baugesuch beim Regierungsstatthalteramt Seeland erfolgt demnächst. Die öffentliche Ausschreibung findet ebenfalls in den kommenden Wochen statt. Der geplante Baubeginn ist im Spätherbst 2026 vorgesehen. Die Hauptarbeiten, welche ca. 12 bis 15 Monate dauern, sind für das Jahr 2027 eingeplant. Die finalen Arbeiten inkl. dem Einbau des Deckbelags sollen dann 2028 erfolgen.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Kredit von CHF 2'200'000.00 für die Strassensanierung, die Einführung vom Trennsystem sowie den Ersatz der Trinkwasserleitung im Quartier Flachseren – Breiten zu genehmigen.

GEMEINDERAT VINELZ

Der Präsident:

Der Gemeindeverwalter:



Hansjürg Bigler



Damian Gnägi